

# Diera-Zehren

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



v.l. Amtsgerichtsdirektor Herr Falk und Friedensrichter Herr Harald Ullrich

am 15. Juni 2006 wurde der neue Friedensrichter unserer Gemeinde, Herr Harald Ullrich, durch den Direktor des Amtsgerichtes Meißen vereidigt. Mit diesem Tag nimmt Herr Ullrich seine Tätigkeit zum Schlichten von Nachbarchrechtstreitigkeiten auf. Seine Sprechstunden hält Herr Ullrich vorerst im Gemeindeamt in Nieschütz ab. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Informationsteil dieses Amtsblattes. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit.

Bedanken möchten wir uns bei dem ehemaligen Friedensrichter, Herrn Steffen Tittel, für seine 5-jährige Arbeit, die sicher sehr abwechslungsreich, interessant und bestimmt teilweise auch schwierig war.

*Für die bevorstehenden Sommerferien wünschen wir allen Schulkindern viel Sonne und schöne Ferienerlebnisse mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden. In den drei Kindertageseinrichtungen der Gemeinde, in Nieschütz, Zadel und Zehren, gibt es zwar keine Ferien, aber trotzdem wird von den Erzieherinnen auch in den Sommermonaten viel Erlebnisreiches geboten.*

In der Kita Zehren freuen sich die Kinder über eine ausgedehnte Außenspielanlage, wo sie toben, klettern und entdecken oder sich auch sportlich betätigen können. Bei schlechtem Wetter stehen den Kindern ein modern ausgestatteter Sportraum sowie geräumige Gruppenzimmer und ein attraktives Foyer für kreative Betätigung zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Kinder diese Einrichtung besuchen. Freie Kapazitäten im Bereich Kindergarten und Hort sind vorhanden. In der Kinderkrippe stehen ab 2007 wieder freie Plätze für Kinder ab einem Jahr zur Verfügung. Die Kindertagesstätte in Zehren betreut Kinder ab einem Alter von einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit. Interessierte Eltern kön-

nen nach tel. Anmeldung bei der Leiterin, Frau Engel, Tel.: 035247/51 467, die Kita anschauen und sich beraten lassen.

Die Kita Nieschütz, am Fuße des Golkwaldes gelegen, wird von Kindern der Altersgruppen ab einem Jahr bis Erreichen des schulpflichtigen Alters in Anspruch genommen. Die Kinderkrippenkapazität von 10 Plätzen ist bis Ende 2007 ausgelastet. Da die Nachfrage nach Kinderkrippenplätzen stark gestiegen ist, besteht die Möglichkeit, Kinder im Krippenalter in der Kita Zehren betreuen zu lassen. Alternativ dazu bieten wir auch die Betreuung durch Tagesmütter an. Fragen dazu richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Nieschütz, Hauptamt, Frau Höfer, Tel.: 035267/55631.

Die Kita Zadel (Hort) wird zurzeit von ca. 75 % der Schulkinder der Grundschule Zadel besucht. Grund für die hohe Inanspruchnahme und des stetigen Zuwachses im Hort sind die sehr gute pädagogische Arbeit der Erzieherinnen im Hort sowie die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollektiv der Grundschule. Die Kinder fühlen sich in den modern eingerichteten Räumen wohl, in denen die Individualität der Kinder gefördert wird. Neben handwerklichen Fertigkeiten werden auch für die Kinder jede Menge sportliche Aktivitäten im Außengelände mit Sportplatz angeboten.

*Helga Höfer, Hauptamtsleiterin  
28. Juni 2006*



Kita Zehren



Kita Nieschütz



Außenspielanlage der Kita Zadel-Hort

### Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 17. Juli 2006, 18.30 Uhr** im **Vereinsraum der Gaststätte „Reiterhof Schmidt“ Nieschütz** statt. Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

## In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26.06.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: 77-06/2006**

Der Gemeinderat beschließt die Schulform mit ganztägigem Angebot in offener Form für die Grundschule Zadel.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 78-06/2006**

Der Gemeinderat beschließt den Kauf von Mobilar für das Schulleiterinnenzimmer der Grundschule Zadel im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel im Vermögenshaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 79-06/2006**

Der Gemeinderat beschließt, den Kauf eines Holzfußbodens für das Festzelt der Eschebach Zeltbau GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 80-06/2006**

Der Gemeinderat beschließt den Vertrag zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2006 und folgende mit dem Landkreis Meißen/Rechnungsprüfungsamt abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 81-06/2006**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Geländeregulierung des Taleinschnittes Flst. Nr. 36/3 der Gemarkung Obermuschütz zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

**Beschluss-Nr.: 82-06/2006**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Doppelcarportes auf den Flst. Nr. 61a und 62 der Gemarkung Zadel zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 83-06/2006**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Carportes 18 m x 4 m auf dem Flst. Nr. 343/1 der Gemarkung Nieschütz zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 84-06/2006**

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Abbau eines Geräteschuppens und zum Neu-

bau eines Geräteschuppens auf dem Flst. Nr. 277/16 der Gemarkung Nieschütz zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 85-06/2006**

Der Gemeinderat stimmt dem Bau einer voll biologischen Kleinkläranlage zu und beschließt die Befreiung des Flst. Nr. 232 b der Gemarkung Naundorf vom Anschluss- und Benutzungszwang für 15 Jahre. Die Frist beginnt mit der Fertigstellung der voll biologischen Kleinkläranlage. Die Befreiung hebt die Beitragspflicht bei Herstellung des öffentlichen Anschlusses nicht auf.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 86-06/2006**

Der Gemeinderat lehnt die Errichtung der Windanlagen auf dem Flurstück der Gemarkung Wölkisch, Klappendorf und Lautschen ab, da damit die wirtschaftliche Entwicklung des Gemeindeterritoriums in hohem Maße eingeschränkt wird und ein unreparabler und selbst durch Ausgleichsmaßnahmen nicht wiedergutmachender Schaden der Umwelt sowohl hinsichtlich des Landschaftsbildes als auch hinsichtlich der Fauna und Flora eintritt. Des Weiteren werden die Lebensqualität der Menschen und der Wert der bebauten und unbebauten Grundstücke in den angrenzenden Dorfgebieten erheblich gemindert.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 87-06/2006**

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Dachdeckerleistung zur Sanierung des Daches der Gemeindeverwaltung an die Fa. B. Simon, Dachdeckermeister, zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

**Beschluss-Nr.: 88-06/2006**

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 11-113/97 vom 18.11.1997 zum Bebauungsplan „Südwestlicher Ortsrand“ des OT Niederlommatzsch.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 89-06/2006**

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des

Aufstellungsbeschlusses Nr. 52-04/2006 zur Ergänzungssatzung –Teichstraße – für den OT Nieschütz der Gemeinde Diera-Zehren vom 24.04.2006.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 90-06/2006**

Der Gemeinderat beschließt für den OT Nieschütz der Gemeinde Diera-Zehren die Aufstellung einer Ergänzungssatzung, die eine Wohnbebauung straßenbegleitend ermöglichen soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 91-06/2006**

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des B-Planes „Böhla West“ vom 26.04.2006 Gemeinde Priestewitz zur Nachnutzung einer Lagerfläche zu. Belange der Gemeinde Diera-Zehren werden nicht berührt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 92-06/2006**

Der Gemeinderat stimmt als Träger der Wegebaukosten der Lageänderung des Telekomkabels während der Baumaßnahme Dorfstraße Diera zu. Die Ausführung erfolgt durch die Telekom.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

**Beschluss-Nr.: 93-06/2006**

Der Gemeinderat bestätigt den 8. Nachtrag der Fa. Sauer Stadt- & Landbau GmbH Großenhain im Rahmen der Finanzierung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8, Dagegen: 2, Stimmenthaltung: 2

## ZAOE hat neue Geschäftsräume bezogen

Der Zweckverband Abfallwirtschaft und die Außenstelle des Landkreises Meißen haben die neuen Geschäftsräume auf der Meißner Str. 151 a in Radebeul bezogen.

Jeden Dienstag und Donnerstag können Bürger in der Zeit von 8:00 bis 18:00 Uhr ihre Angelegenheiten persönlich in der Geschäftsstelle klären. Es besteht aber auch die Möglichkeit, einen Termin zu vereinbaren.

Für jegliche Rückfragen ist ein Service-Telefon geschaltet: 0351/4040450. Die Fax-Nummer lautet 0351/40404550.

Jeden Dienstag ist in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr ein Mitarbeiter der Gebührenstelle vor Ort im Landratsamt Meißen anzutreffen.

Weitere Informationen:  
Geschäftsstelle des ZAOE  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ilka Knigge  
Tel.: 0351/40404810,  
presse@zaoe.de, www.zaoe.de

## Grundstücksverkäufe

- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m<sup>2</sup> zu verkaufen.  
Preis: ab 35,00 €/m<sup>2</sup>  
mit 7 Wohnungen zum Verkauf an.  
Gesamtfläche: 1.665 m<sup>2</sup>
- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein Wohngrundstück mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.  
Gesamtfläche: 1.310 m<sup>2</sup>
- Im Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1, bietet die Gemeinde ein Wohngrundstück mit 7 Wohnungen zum Verkauf an.  
Gesamtfläche: 1.665 m<sup>2</sup>
- Je ca. 600 m<sup>2</sup> große Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz zu verpachten.  
Interessenten können Kaufangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52 abgeben.

## Mitteilung der Gemeindekasse

Von Montag, dem 17.07., bis Mittwoch, dem 26.07.2006, bleibt die Kämmererei/Kasse der Gemeindeverwaltung wegen Softwareumstellung geschlossen.

Telefonische Anfragen zu Grundsteuer/Gebühren u.a. können in dieser Zeit nur beschränkt bearbeitet werden. Wir bitten deshalb um Verständnis.  
*C. Balk/Kämmererin*

## „Dresden 8000 – Eine archäologische Zeitreise“ 25. Mai bis 30. Dezember 2006

800 Jahre ist es her, dass die heutige sächsische Landeshauptstadt zum ersten Mal in einer mittelalterlichen Urkunde genannt wurde. Allerdings beginnt die Geschichte des Ortes weit vor der schriftlichen Ersterwähnung, denn Menschen siedeln im Dresdner Elbtal seit Tausenden von Jahren. Wir laden zur Entdeckung der vielfach unbekanntem Vergangenheit jenseits offizieller Urkunden und allgemein bekannter Bilder ein!

Die Ausstellung präsentiert auf 1.000 m<sup>2</sup> über 1.000 Exponate von den frühesten Spuren menschlicher Aktivität in der Neandertal-Zeit, über die ersten Dörfer der Jungsteinzeit bis zum

Barock. Die Besucher erwartet eine spannende Entdeckungsreise.

Die Menschen und ihre Schicksale hinterließen tiefe Spuren im „unterirdischen Archiv“ der Stadt: Bürgerhäuser und Bollwerke, Bronzeschätze und Gräber, Goldschmuck und Totenkronen sind nur einige der spektakulären archäologischen Entdeckungen, die unsere Ausstellung zeigt. Im Rahmenprogramm bieten wir Vorträge, Führungen und museumspädagogische Aktionen für alle Altersgruppen.

[www.archsax.sachsen.de/lmv](http://www.archsax.sachsen.de/lmv)  
[info@archsax.smwk.sachsen.de](mailto:info@archsax.smwk.sachsen.de)

## – Entsorgung – Sicherheit – Recycling –

**Gemischte Verpackungen (150106), Gemischte Siedlungs- und Gewerbeabfälle (200301), gemischte Bau- und Abbruchabfälle (170904) und Sperrmüll (200307) zur Verwertung**

Sehr geehrter Kunde,

Ihnen ist bekannt, das mit Inkrafttreten der Ablagerungsverordnung zum 01.06.2005 in Verbindung mit der TA- Siedlungsabfall (TASI), der Gesetzgeber die Deponierung unbehalteter Abfälle ab diesem Zeitpunkt untersagt hat. Im Zuge der Umsetzung dieser Gesetzeslage ist es zu einer weiteren Verschärfung der Annahmekriterien an den Sortier- und Verwertungsanlagen auch im Jahr 2006 gekommen.

Wir machen Sie daher noch einmal aufmerksam, dass der Ihnen bekannte Annahmepreis für gemischte Verpackungen, gemischte Siedlungs- und Gewerbeabfälle, gemischte Bau- und Abbruchabfälle sowie Sperrmüll zur Verwertung in Höhe von 138,00 €/t zzgl. MwSt. nur unter Zugrundelegung der folgenden Qualitätskriterien gilt:

- Es dürfen keine biogenen Anteile enthalten sein (Küchen- und Kantinenabfälle, Speisereste, Lebensmittel-, Gras- und Baumverschnitt, Laub- und Gartenabfälle).
- Gleiches gilt für Anteile an Dachpappe, asbesthaltige Abfälle, Mineralwolle und andere Dämmmaterialien, Restabfälle aus Haushaltungen.
- Anteile von Krankenhausabfällen und Inkontinenzmaterial sind nicht zulässig.
- Abfälle mit Anteilen an PVC (Rohre, Kabelummantelungen, Bodenbeläge) und Monochargen (z.B. Fußbodenbeläge, Matratzen) werden wie a) - c) eingestuft.

### Wir bitten Sie um dringende Beachtung der Hinweise.

Die Erfahrung von 12 Monaten bei der Durchsetzung dieser Annahmebedingungen an unse-

ren Anlagen zeigt immer wieder die Nichteinhaltung der Kriterien bei der Entsorgung von gemischten Verpackungen (Wertstoffgemische), gemischten Siedlungs- und Gewerbeabfällen, gemischten Bau- und Abbruchabfällen und Sperrmüll durch eine bestimmte Anzahl unserer Kunden. Daher sind wir gezwungen, bei Feststellung von Verunreinigungen mit diesen Materialien ab sofort einen Entsorgungspreis von 165,00 €/t zzgl. MwSt. konsequent durchzusetzen und Ihnen zu berechnen. Die Praxis zwingt unser Unternehmen bei Feststellung von Verunreinigungen mit einem nicht mehr vertretbaren Anteil der in a bis d genannten Abfälle ab sofort einen Entsorgungspreis von 250,00 €/t zzgl. MwSt. in Anwendung zu bringen.

Einen großen Anteil dieser Abfälle müssen wir aus Mangel an anderen Entsorgungsmöglichkeiten, zu den Entsorgungsanlagen der Abfallzweckverbände bringen. Diese haben ihre Gebühren für Abfälle zur Beseitigung in erheblichem Umfang erhöht. Leider sind wir gezwungen, auch für unsere Dauerkunden o. g. Kriterien und Preise ab der nächsten Entleerung bzw. Entsorgung anzuwenden. Bei den vereinbarten Pauschalpreisen werden Aufschläge, bei Nichteinhaltung der Kriterien von 40 % erhoben.

Wir bitten Sie daher, darauf Einfluss zu nehmen, dass an den Anfallstellen bereits eine Trennung der Abfälle erfolgt, so weit das möglich ist. Auf Wunsch stehen Ihnen unsere Vertriebsmitarbeiter für eine Beratung jederzeit zur Verfügung.

*Wir danken für Ihr Verständnis.  
Ihr Entsorgungspartner  
Nehlsen Dresden GmbH & Co. KG*

## Staatliches Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz

**Bodenordnung – Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum – gemäß 8. Abschnitt Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)  
Diera-Zehren (Naundorf, Wasserspeicher)**

### Ausführungsanordnung

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz ordnet gemäß § 61 Abs. 1 des LwAnpG die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 15. Dezember 2005 an. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkung des Bodenordnungsplanes wird der 17. Juli 2006 festgelegt.

An diesem Tag tritt der im Bodenordnungsplan ausgewiesene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

### Überleitungsbestimmungen:

Der Übergang des Besitzes und der Nutzung des zusammengeführten Eigentums erfolgt uneingeschränkt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes, soweit die Partner nicht Abweichendes vereinbart haben.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz, Widerspruch eingelegt werden.



Kamenz, den  
20. April 2006

## „Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp“

Mit zwei Pferdekutschen überraschten wir am 1. Juni zum Kindertag unsere jüngsten Zwerge vom „Zwergenland“. Es ging durch unseren schönen Golkwald, und alle hatten viel Spaß und Freude daran.

Wir danken auch besonders Herrn Schmidt vom Reiterhof aus Nieschütz

Danke sagen alle Kinder und Erzieherinnen vom Nieschützer „Zwergenland“.



## Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

### linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren  
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00  
Havariendienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

### Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa  
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

### rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz  
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28  
Havariendienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

### Abwasseranlagen

#### Pumpwerke Bereich Zehren und Niederlommatsch

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62  
0171/8 05 39 24

#### Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödem werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr  
Tel. 0 35 23/77 41 41  
werktags zwischen 15.30-6.45 Uhr  
sowie an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 0172/3 53 34 70

#### Klärgruben und abflusslose Gruben

TDG Lommatsch  
neu! Tel. 035244/4840

#### ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

#### ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

#### FFw links- und rechtselbisch

Tel. 1 12  
für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz  
Tel. 0 35 21/73 20 00

#### Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

#### Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8–18 Uhr  
Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

#### Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)  
Tel. 0 35 23/6 82 72

## Einladung zum Infotreff des Heimatvereins „Dorfgemeinschaft Zehren e.V.“



Am **Donnerstag, 13. Juli 2006, um 19.00 Uhr** findet ein erster Infotreff unseres Heimatvereins im Vereinszimmer des Bürgerhauses Zehren statt.

Alle Vereinsmitglieder und Interessenten sind herzlich dazu eingeladen. Themen sollen die bisherige Arbeit des Vereins und zukünftige Projekte sein.

*Ute Böhme*  
Vorstandsmitglied  
„Dorfgemeinschaft Zehren e.V.“

## Elbepark Hebele – das tierische Freizeitvergnügen



### Auch in diesem Jahr organisierte der Förderverein Elbepark Hebele e. V. wieder ein Vereinsfest zu Pfingsten.

Sehr viel Zuspruch fand der Zeltgottesdienst zu Beginn des Festes. Anschließend fiel der Startschuss für die „1. Offene Niederlommatscher Fahrradlon-Meisterschaft“, bei der es sehr viel Spaß gab. Viele Spaziergänger und Radwanderer nahmen spontan am Wettkampf teil. Unter Anfeuerungsrufen wurde die ca. 300 m lange Strecke mit Hindernissen und Geschicklichkeitsspielen bewältigt.

Als Sieger gingen aus diesem Wettkampf hervor: 1. Richard Ihm mit 1:55:71 Min., 2. Bernd Klinke mit 2:01:08 Min., 3. Holger Schill mit 2:04:76 Min. Und die Preise können sich auch sehen lassen: 1. Preis – ein Wochenende mit Cabrio, gesponsert von der Autovermietung Becker, 2. Preis – Diner für 2 Personen im Wert von 40,00€, gesponsert von Fam. Wagner, Elbklausen Niederlommatsch, 3. Preis – CD und T-Shirt, gesponsert von Prince Dance-House. Und natürlich dazu einen Wanderpokal für künftige Meisterschaften.

Parallel zum Fahrradlon konnten Groß und Klein mit dem Quad fahren oder auf der Freiluftkegelbahn seine Kugeln schieben. Ab 13.00 Uhr war die Freizeitinsel aus Riesa mit ihrem vielseitigen Angebot anwesend, was unseren Kindern sehr viel Spaß machte. Große Anerkennung fand die Schauvorführung des SV Seerhausen, Abt. Hundesport.

Auch hier gab es ganz Mutige, die sich den Hunden stellten und sich auch mal „verbellen“ ließen. Die Vorführung der Jugendfeuerwehr Zehren fand ebenfalls Interesse. Für das leibliche Wohl war für die Dauer des Festes mit vielseitigen Angeboten gesorgt. Abends zeigte uns das volle Festzelt, dass unser Fest nicht nur den Einwohnern von Niederlommatsch und der Hebele gefällt, sondern es waren auch viele Gäste aus den Nachbardörfern anwesend.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Lommatscher Carnevalclubs, der unter dem Beifall der Zuschauer sein frivoles Märchen vom Rotkäppchen noch mal wiederholte. Bei flotter Disco-Musik wurde das Tanzbein bis spät (oder früh) geschwungen, und wer es etwas romantischer wollte, konnte auch am Lagerfeuer sitzen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns auf unterschiedlichste Weise bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes unterstützt haben, ganz besonders bei Herrn Pfarrer Nietzsche und dem Posaunenchor Lommatsch. Ein Dankeschön geht auch an unseren Bürgermeister, Herrn Haufe, und Herrn Simon für die Bereitstellung, den Auf- und Abbau sowie Transport des Festzeltes. Mit Sicherheit werden wir im nächsten Jahr wieder ein Vereinsfest zu Pfingsten organisieren.

*Der Vorstand*



### Veranstaltungen des Fördervereins Elbepark Hebele e. V. im Monat Juli:

Am 23. Juli, 15.00 Uhr, erfreut uns wieder die Big Band der Neuen Elblandphilharmonie mit einem Sommerkonzert auf dem Veranstaltungsplatz im Elbepark Hebele.

Dazu laden wir recht herzlich ein.

**Mitglieder der Jugendfeuerwehr Zehren**

## Kita „MS Sonnenschein“ feierte Kinderfest



**Außenspielfeld der Kita Zehren**

Das schon zur Tradition gewordene Kinderfest fand in diesem Jahr auf unserem, großen neuen Spielplatz statt. Die Sonne meinte es sehr gut mit uns nach so langer Regenperiode.

Die erste Überraschung für unsere Kinder war das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“, gespielt von allen Erziehern und Elternvertretern. Josefine meinte hinterher: „Ihr saht so lustig aus, so müsst ihr euch noch mal ausziehen.“ Unsere „Schneiderin“ Monika Pietschmann hatte tolle Kostüme genäht, ihr gilt ein großes Danke. Viele tolle Angebote und Aktivitäten gab es auszuprobieren. Firma Nitsche Bau stellte einen Minibagger zur Verfügung, und Herr Gerlitz ließ die Kinder richtig damit arbeiten. Einfach spitze! Vielen Dank auch der Jugend-

feuerwehr mit ihren Betreuern Herrn Melzer, Frau Streul und Herrn Willi Wolters. Ganz viel Spaß hatten die Kinder an der „Sportstrecke“, beim Zielwerfen oder am Glücksrad. Es gab eine Bastel- und Malstrecke, wo sich jeder kreativ betätigen konnte. Dicht umlagert war die Losbude „jedes Los gewinnt“.

Viele Kinder zeigten stolz ihre Luftballonmotive und Blumen. Eine große Hüpfburg, gesponsert vom Kreissportbund, ist immer eine beliebte Attraktion. Natürlich war auch für alle „Hungrigen“ reichlich gesorgt. Allen fleißigen Kuchenbäckern sei herzlichst gedankt, der war ganz lecker! Eis- und Getränkeversorgung hatte das Eiscafé „Zur alten Schmiede“ – Familie Trepte übernommen, danke. Natürlich liefen auch viele angemalte kleine „Tiger“ und „Schmetterlinge“ auf dem Spielplatz umher. Diese Gestaltung lag in den Händen von Frau Claußnitzer von der Quelle-Agentur und Frau Kühne (Elternvertreter). Auch dafür vielen Dank.

**Und was wäre so ein Fest ohne Sponsoren? Nicht halb so schön! Darum unseren herzlichsten Dank an:**

- Firma Metzger-Moden
- Mineralöl Schneider Meissen GmbH

- Leo's Landwarenhandel, Obermuschütz
- Gaststätte „Guldene Aue“, Keilbusch
- Autohaus Hammer, Radebeul
- Sparkasse Meißen/Radebeul
- Dachdeckerfirma Heilscher, R., Schieritz
- Friseursalon Tischütz, Zehren
- Ingenieurbüro Kreutz, OT Pröda
- Sozialküche E. Zaspel, Lommatzsch
- Reifen Ring-Service, Obermuschütz
- Familie H. Theves, Göhrischgut/Hebelei
- Bäckerei Reimann, Niederlommattsch
- Firma Nitsche Bau GmbH, Obermuschütz
- Fundgrube Fam. Bohnitz, Obermuschütz
- Quelle-Agentur Claußnitzer, Zehren
- Café am Funkturm, Obermuschütz
- Tankstelle „Am Zehrener Berg“, Obermuschütz
- Bäckerei Kunze, Zehren
- Reinigungsfirma Pfefferkorn, Diera
- Landfleischerei S. Thiele, Obermuschütz

Allen fleißigen Helfern beim Auf- und Abbau, ehemaligen Erzieherinnen, helfenden Muttis, fleißigen Ehemännern der Erzieher möchten wir herzlichst danken. Strahlende Kinderaugen, zufriedene Gäste, die auch mal sagen, „das habt ihr gut gemacht, uns hat es gefallen“, ließ auch uns glücklich und zufrieden diesen Tag beenden.

*Fr. Engel  
und das Team  
der Kita „MS Sonnenschein“*

## Sommerfest im Zwergenland

In Nieschütz fand am Samstag, dem 17.6.2006, das Sport- und Sommerfest des Kindergartens Zwergenland statt. Eingeladen waren neben den Igel-Gruppen & Co auch deren familiäre Fans.

Zur Vermeidung von Kaltstartproblemen hieß es zu Beginn, sich durch einen Waldlauf aufzuwärmen. Sodann startete der moderne ländliche Sieben-Kampf mit den Disziplinen Gummistiefelweitwurf, Fummellauf, Ballwurf, Turnakrobatik, Kegeln, Bollerwagenrennen und Schubkarrenschieben. Trotz strammer Leistungen der Fortgeschrittenen begeisterte Eifer und

Einsatzfreude der Zwerge. Die Cheerleader aus Diera unter Leitung von Grit Heyde gaben dem Rahmenprogramm prachtvolle Formen. Henkers Würstchen brachten verbrauchte Energie zurück.

Dank der guten Organisation durch die Kindergartenleitung wurde aus dem Sommerfest ein Highlight im Sommer.

*Christa Maier, Diera*

Die Kinder und Erzieherinnen der Einrichtung möchten sich bei allen Sponsoren und Helfern

sowie bei allen Eltern recht herzlich bedanken. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Sommerfest und hoffen wieder auf zahlreiche Teilnahme.

**Sponsoren und Helfer:**

- Monika's Bierstübchen – Sachspende
- Frau Köhler, Blickpunktwerbung – Sachspende
- Blumenhaus Pröger – Sachspende
- Fleischermeister H. Henker – Sachspende

*Ihr Erzieherteam!*



## Es gibt noch Wunder



Dank einer Gemeinderatsinitiative und der Fürsprache des Bürgermeisters war die Gemeinde Diera-Zehren in der Lage, trotz angespannter Haushaltssituation für alle Vereine der Gemeinde ein neues Festzelt anzuschaffen. Manch einer wird fragen, ist das Geld nicht für andere Sachen nötiger. Im Prinzip schon, aber wenn man bedenkt, dass alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde bei den Veranstaltungen der Vereine zusammenkommen, gemeinsam feiern und sich austauschen und somit unser Dorf mit allen seinen Ortsteilen voranbringen, einladend auf Touristen wirken, dann gewinnt die Lebensqualität aller. Was für die Großstädte riesige Arenen sind, das ist für unsere Gemeinde das neue Festzelt, und das gilt es in Zukunft mit Leben zu erfüllen. Die erste Bewährungsprobe hat das Zelt beim Frühlingsfest des Sächsischen Gebirgsvereins Nieschütz e.V. bestanden und alle Gäste waren begeistert.

**Und nicht vergessen:** Am Wochenende vom 11. bis 13. August steigt das große Sommerfest des Sächsischen Gebirgsvereins Nieschütz e.V., natürlich auch im neuem Festzelt der Gemeinde. Selbstverständlich mit den traditionellen Höhepunkten Feuerwehrwettkampf, ein Nachmittag für unsere reifere Jugend, Sport und Spiel für die Kinder, Bierhumpenstemmen, Frühschoppen mit Blasmusik, Riesenbratwurstessen und Modenschau. Alle Einzelheiten und was sonst noch so los, ist erfahren Sie im nächsten Amtsblatt.

*Harald Leuschner*



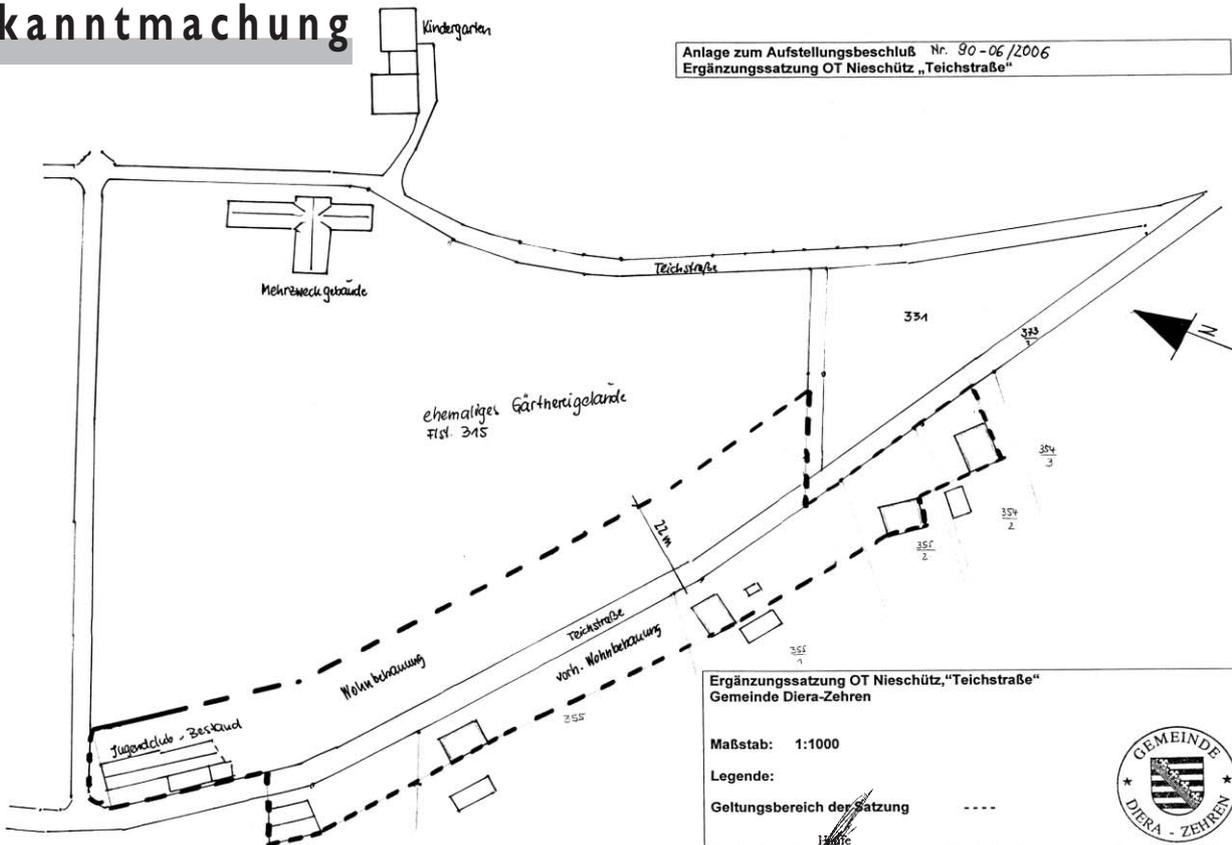
Zünftige Einweihungsfeier des neuen Festzeltes mit Bierfassanstich

Siegerehrung Seifenkistenrennen in Nieschütz

Das neue Festzelt für die Vereine der Gemeinde Diera-Zehren

## Bekanntmachung

Anlage zum Aufstellungsbeschluss Nr. 90-06/2006  
Ergänzungssatzung OT Nieschütz „Teichstraße“



Ergänzungssatzung OT Nieschütz „Teichstraße“  
Gemeinde Diera-Zehren

Maßstab: 1:1000

Legende:

Geltungsbereich der Satzung ---

Unterschrift: *Harald Leuschner*  
Bürgermeister

Datum: 26.06.06



## Fäkalienentsorgung

für die **Gesamtgemeinde Diera-Zehren**  
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH  
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch  
**Tel.: 03 52 44/48 40**

## Entleerung Restmüllbehälter (Mülltonnen) im Jahr 2006

**Ungerade Kalenderwoche – Montag, 17.07., 31.07. und 14.08.**

**Ortsteile:** Diera, Golk, Karpfenschänke, Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel, Nieschütz, Zadel, Seilitz, Seebuschütz

**Ungerade Kalenderwoche – Dienstag, 18.07., 01.08., und 15.08.**

**Ortsteile:** Naundorf, Oberlommatzsch, Obermuschütz, Wölkisch

**Ungerade Kalenderwoche – Donnerstag, 20.07., 03.08. und 17.08.**

**Ortsteile:** Hebele, Keilbusch, Mischwitz, Niederlommatzsch, Niedermuschütz, Schieritz, Zehren

## Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

<b>Ortsteile rechtselbische Seite (Diera)</b>	17.07.2006
<b>Ortsteil Niederlommatzsch</b>	10.07.2006
<b>Ortsteile linkselbische Seite (Zehren)</b>	20.07.2006

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Für **Bündelpappe** stehen die Container für Pappe an den entsprechenden Stellplätzen.

## Notdienste der Zahnärzte – Juni 2006

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr			
	Praxis		Rufbereitschaft
1./2.7	Herr Dr. Otto	Tel. 035241/52430	0174/4406376
8./9.7	Herr DS Veters	Tel. 035241/51067	0160/93712004
15./16.7	Herr DS Görlietz	Tel. 035247/51342	035247/51342
29./30.7	Herr FZA Berger	Tel. 035241/52401	035241/52079
29./30.7	Herr Dr. Otto	Tel. 035241/52430	0174/4406376

## Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

**Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59**

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat  
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

### Hauptamt:

Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31  
Frau St. Böhme 5 56 32  
(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)  
Frau M. Anders 5 56 33  
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)  
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

### Kämmerei:

Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40  
Frau R. Koebke  
(Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41  
Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

### Baumt:

Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50  
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51  
Frau G. Kögler  
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

## Öffnungszeiten der Gemeinde

### OT Nieschütz

**Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren**

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: keine Sprechzeit  
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: keine Sprechzeit

### Bürgermeister-Sprechzeit:

**Nach telefonischer Voranmeldung**

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

### Öffnungszeiten

**Einwohnermeldeamt, Außenstelle Zehren, Schule**

**Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04**

**Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.**

### Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

### Bürgermeister:

donnerstags Nachmittags nach vorheriger Anmeldung

**Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.**

## Amtsblatt August 2006

Redaktionsschluss: **21.07.2006**  
Erscheinungstermin: **04.08.2006**

## Sprechstunde des Friedensrichters

**Am Donnerstag, dem 10. August 2006, in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr findet im Gemeindegemeindeamt Nieschütz die erste Sprechstunde des Friedensrichters, Herrn Ullrich, statt.**  
Bitte melden Sie sich telefonisch an. Tel.: 035267/54197

## Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

1. OT Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal
2. OT Zehren, Grundschule Zehren
3. OT Nieschütz, Am Gemeindegemeindeamt

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

## Sommerfahrzeiten

**von März 2006 bis Oktober 2006**

der Fahrstellen:

**Personenfähre Niederlommatzsch - Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb) Tel.: 03 52 47/5 13 29**  
**Funk: 0173/8 90 52 09**

Montag - Freitag	5.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	9.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 20.00 Uhr

**Personenfähre Kleinzadel - Niedermuschütz (Privatbetrieb)**

Montag - Freitag	6.00 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	9.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 19.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen Sie bei oben stehenden Telefonnummern.

## Liebe Landfrauen,



wir machen Urlaub!

Ruth Froberg

## Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

### Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren  
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe  
E-Mail: [gemeinde@diera-zehren.de](mailto:gemeinde@diera-zehren.de)  
Internet: [www.diera-zehren.de](http://www.diera-zehren.de)

### Gesamtherstellung

Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz  
Telefon (035 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

### Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißen GmbH  
Ivonne Platzk: Telefon (035 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

## Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

### Zu unseren Gottesdiensten

Sonntag,	09.07.	9.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> mit Taufen
Sonntag,	16.07.	14.00 Uhr	<b>Gemeindefest</b> im Johannesstift
Sonntag,	23.07.	9.30 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
Sonntag,	30.07.	17.00 Uhr	<b>Abendgottesdienst</b>
Sonntag,	06.08.	9.30 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
Sonntag,	13.08.	9.30 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>

### Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

KiZ-Treff (Klasse 3 – 5):	samstags, 9.30 – 11.30 Uhr am 15.7.
Konfirmanden Klasse 7:	mittwochs, 17 Uhr
Kirchenchor:	donnerstags 19.15 Uhr
Frauentreff:	mittwochs, 13.00 Uhr Pfarrhaus, 12.7.
Eltern-Kind-Kreis:	vierzehntäglich mittwochs in Zscheila
Gesprächskreis:	neuer Termin in Vorbereitung
Kirchenvorstand:	Freitag, 14.7., 19.00 Uhr Pfarrhaus
Flötenkreis:	meist mittwochs 20.30 Uhr
Junge Gemeinde:	donnerstags 18.30 Uhr Blockhaus
Posaunenchor:	mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus
Posaunenchor-Kinder:	donnerstags 17.30 Uhr
Gospelchor:	dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus

**Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Dorf- und Gemeindeleben unter: [www.kirchgemeinde-zadel.de](http://www.kirchgemeinde-zadel.de), Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 03521/733647**

*Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,*  
neulich stand sie plötzlich: Die fast hundertjährige Kirchturmuh. Nun gibt es in unseren Wohnungen Dutzende von Uhren: um das Handgelenk, an den Wänden, als Wecker auf dem Nachttisch, in Haushaltgeräten, im Handy oder in der Musikanlage. Man wäre eigentlich nicht angewiesen auf die eine exponierte Uhr mitten im Dorf. Aber trotzdem haben sich unsere Blicke auf diese Uhr fixiert und unsere Ohren auf das daran hängende Schlagwerk. Und dann steht sie plötzlich. Was ist los? Plötzlich kommen wir ins Fragen. Wenn alles nicht mehr seinen Gang geht ... Natürlich habe ich sie wieder angeschoben, aber nach sechs Stunden das gleiche Resultat. So musste erst der Uhrmacher aus Dresden kommen und die Ordnung wiederherstellen.

Bert Brecht hat eine ähnliche Episode in einem Gedicht verarbeitet:  
„Ich sitze am Straßenrand. Der Fahrer wechselt das Rad.  
Ich bin nicht gern, wo ich herkomme. Ich bin nicht gern, wo ich hinfahre. Warum sehe ich den Radwechsel mit Ungeduld?“ Diese Episode hat mir deutlich gemacht: Wir „modernen“ Menschen haben so viele Uhren, aber dafür umso weniger Zeit! Vielleicht sollten wir es lernen, uns öfter unterbrechen zu lassen. Dass wir nicht erst durch einen „Crash“ zur Stille finden. Manchmal gehen wir viel zu schnell, lassen uns in bestimmte Richtungen treiben, in die wir gar nicht wollen ... Da kann es gut sein, aus dem gewohnten Gang herauszukommen, ins Nachdenken zu finden.

Seit 2000 Jahren will die Botschaft von Jesus Christus solch ein Impuls sein. Im Johannes-Evangelium wirbt er: „**Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.**“ (6.35)

Verstehen Sie das auf Anhieb? Nein? Dann nehmen Sie sich etwas Zeit, auch wenn Ihre Uhren bedrohlich weiterticken! In der Losung für Juli (Joh. 6,37) verspricht Jesus: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen. Da kann man auch ruhig ein „wieder“ einfügen, einen Gottesdienst besuchen oder gar wieder zur Kirche zurückkommen! Ich garantiere Ihnen: hier „ticken“ sie richtig!

Mit guten Wünschen und eine stets erfüllte Zeit mit ausreichend Pausen!

*Ihr Pfarrer Dietmar Pohl*

## Geburtstage

*Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag wünschen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung allen Jubilaren*

Siegfried Helm	Schieritz	10.07.	77.
Erich Johne	Zehren	10.07.	75.
Ingeburg Kühne	Golk	12.07.	77.
Dieter Schulze	Niederlommatsch	12.07.	72.
Egon Schulze	Diera	13.07.	78.
Walter Graf	Kleinzadel	13.07.	71.
Rudolf Richter	Diera	15.07.	79.
Josef Bednar	Nieschütz	17.07.	83.
Theresia Fischer	Kleinzadel	17.07.	83.
Paula Kunath	Zehren	19.07.	82.
Hellmut Dämmig	Golk	20.07.	74.
Walter Deuse	Diera	21.07.	86.
Harald Herrmann	Schieritz	21.07.	86.
Helga Wünsche	Kleinzadel	21.07.	82.
Ruth Sparmann	Nieschütz	21.07.	70.
Helga Keil	Kleinzadel	25.07.	73.
Joachim Metzger	Keilbusch	25.07.	70.
Günter Weser	Keilbusch	27.07.	71.
Gertraude Kühn	Wölkisch	28.07.	72.
Manfred Stiller	Zehren	30.07.	75.
Wolfgang Hempel	Oberlommatsch	30.07.	73.
Rudolf Eltzsch	Nieschütz	31.07.	71.
Frieda Lehmann	Golk	01.08.	90.
Robert Hertel	Zehren	02.08.	87.
Günter Pilz	Kleinzadel	02.08.	77.
Helene Pinkert	Zadel	02.08.	73.
Roland Holschowsky	Kleinzadel	03.08.	79.
Helmut Teschner	Kleinzadel	05.08.	72.

— Anzeige —